**Alltagsradwege in der Kleinregion Waldviertler Kernland**

**Die Kleinregion Waldviertler Kernland setzt sich, unterstützt durch die NÖ.Regional.GmbH, für mehr aktive Mobilität im Alltag ein. Der Fokus liegt dabei auf den Alltagsradverbindungen.**

Studien zeigen, dass rund 50% aller im Alltag zurückgelegten Wege weniger als 5 km lang sind. In Zeit umgerechnet bedeutet dies, dass sie mit dem Fahrrad in unter 30 Minuten bewältigt werden können. Die Verwendung des Autos ist für diese Strecken demnach oft nicht notwendig.

Doch Radfahren auf vielbefahrenen Hauptstraßen ist aus mehrerlei Gründen unattraktiv? Ja richtig, ABER auch im ländlichen Raum bestehen oft Verbindungsmöglichkeiten abseits der vielbefahrenen Straßen, die eine gute Alternative darstellen. Genau diese Alltagsradverbindungen wurden in den vergangenen zwei Jahren im Zuge des Pilotprojektes „GIP4Radrouting“ im Waldviertel erhoben und digital erfasst. In enger Zusammenarbeit der Gemeinden und dem Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wurde besonders auf möglichst kurze Distanzen und somit einen möglichst geringen Zeitaufwand geachtet. In der Kleinregion Waldviertler Kernland konnten über 170 alltagstaugliche Radverbindungen gefunden werden.

Die abgebildete Karte zeigt sowohl die festgelegten Alltagsradverbindungen, als auch jenen Bereich, der – ausgehend von Gemeindehauptort – innerhalb einer halben Stunde mit dem Fahrrad (bzw. E-Bike) erreichbar ist. Sie haben Zweifel? Dann sind Sie herzlich eingeladen, den einen oder anderen Weg selbst zu probieren und die für Sie am besten geeigneten Alltagsradverbindungen zu finden! Gerne können Sie dazu auch den VOR-Routenplaner „AnachB“ verwenden, welcher auf die digitalisierten Daten zurückgreift.

*GIP = Graphenintegrations-Plattform. Sie ist das Referenzsystem der öffentlichen Hand in Österreich für Verkehrsinfrastrukturdaten und umfasst alle Verkehrsmittel (Öffentlicher Verkehr, Radfahren, zu Fuß gehen, Autoverkehr)*

*Das "Regionale Mobilitätsmanagement“ ist ein Service der NÖ.Regional.*

*Es unterstützt die Gemeinden in Niederösterreich in allen Fragen der Mobilität*

*und ist ihr fachlicher Ansprechpartner vor Ort.*

